

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Haushaltsabteilung
Verfasser/in
Käser, Dominik

Vorlagen-Nr.
200/04/2022
Aktenzeichen
20 22 30-2020

Anlagedatum
14.03.2022

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	28.03.2022	Ö	Beschlussfassung
Gemeinderat	07.04.2022	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Budgetübertragungen 2021

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der **Hauptausschuss** überträgt die im Jahr 2021 nicht verbrauchten Budgetansätze gemäß der Anlage in Höhe von 709.090,96 Euro in das Haushaltsjahr 2022.

Anlagen

Budgetübertragungen 2021-2022

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von 709.090,96 Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im Haushaltsjahr 2021

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

siehe Anlage

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

I. Haushalt der Stadt Rheinfelden (Baden)

1. Vorbemerkung:

In den vergangenen Jahren wurden im Zuge der Jahresabschlussarbeiten regelmäßig Mittel des vergangenen Haushaltsjahres in das Folgejahr übertragen. Die Übertragungen der Mittel erfolgten jeweils getrennt nach Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt.

Um aufgrund der Finanzplanung Klarheit über die eingeplanten investiven Mittel 2021 zu erhalten, ob die jeweiligen Maßnahmen noch weiter fortgeführt werden, wurde der Beschluss für den investiven Übertrag bereits in die Gremiensitzungen am 07.03. sowie 17.03.2022 vorverlegt. Somit erhielten die Bewirtschafter zudem frühzeitig Planungssicherheit, während noch restliche Vorgänge im Ergebnishaushalt abgeschlossen werden konnten.

Entgegen der beiden Vorjahre werden im Zuge des Jahresabschlusses 2021 auch wieder Mittel des Ergebnishaushaltes in das laufende Haushaltsjahr übertragen. Die einzelnen Budgets wurden von der Haushaltsabteilung gemäß der Budgetrichtlinie abgerechnet. Ortschafts- und Schulbudgets können hiermit 100% der eingesparten Mittel in das Folgejahr übertragen. Bei den Budgets der Ämter sind 50% der eingesparten freien Mittel übertragbar.

Sofern Mittel in 2021 bereits durch Mittelbindungen gebunden wurden, welche nicht mehr in 2021 verausgabt werden konnten, sind diese Mittel zu 100% aufgrund der eingegangenen Zahlungsverpflichtung übertragbar.

Die detaillierte Aufstellung der Haushaltsübertragungen 2021 ist der Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

2. vorläufiges Haushaltsergebnis 2021:

Das vorläufige Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 stellt sich wie folgt dar:

	Haushaltsansatz	Ergebnis
ERGEBNISRECHNUNG		
Ergebnishaushalt		
ordentliche Erträge	77.034.700	87.737.677
ordentliche Aufwendungen	85.597.066	82.860.698
ordentliches Ergebnis	- 8.562.366	4.876.979
außerordentliche Erträge	0	564.554
außerordentliche Aufwendungen	0	40.084
Sonderergebnis	0	524.470
Gesamtergebnis	-8.562.366	5.401.449

FINANZRECHNUNG

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 4.741.016	14.937.948
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 9.312.150	- 3.814.945
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.796.600	- 203.387
Saldo haushaltsunwirksamer Vorgänge	0	-1.405.325
Veränderung des Zahlungsmittelbestands	- 10.256.566	9.514.291

Im Ergebnishaushalt 2021 ergibt sich somit eine Verbesserung um rund 13,96 Millionen Euro. Der Zahlungsmittelbestand hat sich um 19,8 Millionen Euro verbessert.

II. Abwasserbeseitigung Rheinfeldern (Baden)

Die Genehmigung der Übertragung von nicht verbrauchten Ausgabemitteln des Vermögensplans Abwasserbeseitigung Rheinfeldern (Baden) lag im Zuständigkeitsbereich der Stadtkämmerin, da es sich um offene Aufträge handelte. Die Genehmigung ist bereits erfolgt.